



## Was brauchen wir:

### Ermittlung des Bedarfs an Zweitwohnungen

#### Kurze Beschreibung:

Als Voraussetzung für eine Überprüfung, inwieweit das lokale und regionale Wohnungsangebot aus Sicht der Multilokalen „bedarfsgerecht“ ist, wird der bestehende Bedarf in Annäherung ermittelt. Die Bedarfe der Multilokalen sind dabei so breit gefächert wie die Motivationen und Ursachen der Multilokalität. Im ersten Ansatz wird dem Wohnbedarf von Menschen nachgegangen, die aus Arbeitsgründen temporär im Landkreis sind (Incomings). Dies kann eine Diversifizierung des Wohnungsmarktes zur Folge haben. Wird das Ziel der Innen- vor Außenverdichtung dabei umgesetzt, können außerdem Ortskerne bewahrt und der Gebäudebestand in andere Nutzungen überführt werden. Die Bedarfsermittlung kann eine Grundlage regionaler Wohnbaukonzeptionen (vgl. Projektidee W 001) sein.

#### Mögliche Wege der Umsetzung:

- Telefonische Befragungen der ansässigen Unternehmen zu der Anzahl Multilokaler im Betrieb und deren Bedarf an Zweitwohnungen
- Aufbereitung der Ergebnisse u. a. als Grundlage konzeptioneller und strategischer Überlegungen
- Ableitung von Empfehlungen für weitere Arbeitsschritte

### Strategie:

Attraktive Lebensbedingungen für Multilokale schaffen

### Räumliche Ebene:

Kommunal, Überkommunal & Regional

### Art:

Analytisch, Konzeptionell & Beratend/Vermittelnd

### Zielgruppe:

Incomings

### Projektträgerinnen und Projektträger:

Kommunen

### Projektpartnerinnen und Projektpartner:

Wohnungswirtschaft & Unternehmen

### Zu erwartende Effekte für die Kommune und die Region:

Durch die erhobenen Daten zum Bedarf an Wohnraum können Kommunen (und Unternehmen) die Wohnungsmarktentwicklungen entsprechend beobachten und ggf. steuernd eingreifen. Dadurch kann angespannten Wohnungsmärkten vorgebeugt werden.

### Good Practice:

Ermittlung durch Befragung im Landkreis Diepholz  
In der Samtgemeinde Barnstorf wurden beispielhaft Unternehmen abgefragt und deren Anzahl an multilokal lebenden Beschäftigten ermittelt. Außerdem können Haushaltsbefragungen erste Annäherungen ermöglichen (siehe Haushaltsbefragung in Teil 2)

Ermittlung des Wohnungsbedarfs  
in Niedersachsen bis 2025  
[https://www.bauindustrie-nord.de/system/files/stiftungsprojekte/downloads/WG\\_Bedarf.pdf](https://www.bauindustrie-nord.de/system/files/stiftungsprojekte/downloads/WG_Bedarf.pdf)

